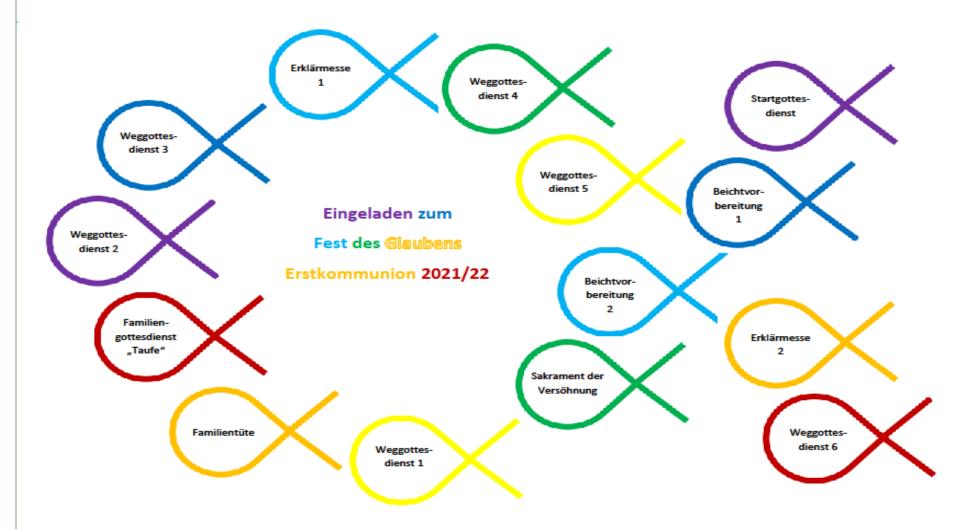
Eingeladen zum Fest des Glaubens

Herzlich Willkommen zum 2. Infoabend "Erstkommunion 2021/22"





Eingeladen zum Fest des Glaubens



Taufversprechen der Eltern

Liebe Eltern,

Sie möchten, dass Ihr Kind getauft wird. Das bedeutet für Sie:

Sie sollen Ihr Kind im Glauben erziehen und es lehren, Gott und den Nächsten zu lieben, wie Jesus es vorgelebt hat.

Sie sollen mit ihm beten und ihm helfen, seinen Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden. Sind Sie dazu bereit?

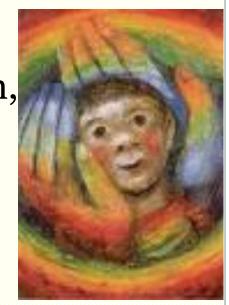
Eltern: Ich bin dazu bereit.

Ich bin in Gottes Händen geborgen

Gott sagt: "Mensch, ich mag Dich!" Ich bin der "Ich bin da!"

Du wirst es nicht leichter haben im Leben, du wirst nicht verschont von Leid und Schmerz – aber: Ich bin dabei!

Deine Klage, dein Schreien, deine Angst, deine Zweifel, dein Dank... das alles hat eine Richtung: Du kannst mir alles sagen!



Sag "DU" zu mir!

Vorbereitung der Erstkommunionfeier

- Kerzenständer
- Bankreservierung nach Pandemiestand
- Lesetexte (Fürbitten, Dankgebet) in der Gruppe schreiben und aufteilen
- Kommunionkleidung
- Fotograf*in

Ablauf der Erstkommunionmesse

Vor dem Gottesdienst:

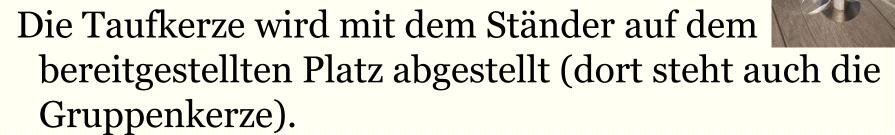
- Taufkerze entzünden und mit dem Ständer auf dem vorgesehenen Platz abstellen (bei der Gruppenkerze)

Im Gottesdienst:

- Namentliche Begrüßung der Kinder durch den Priester
- Lesen der Fürbitten (Dankgebet)
- Der Kommunionempfang mit der Familie
- Überreichen des Geschenkes der Gemeinde

1. Entzünden der Taufkerze

Vor Beginn des Gottesdienstes entzünden die Kommunionkinder ihre Taufkerzen an der Kerze am Bocholter Kreuz/ an der Osterkerze.



Taufe und Kommunion sind zwei zusammengehörige Sakramente. Deshalb brennt die Taufkerze während der Messe.

2. Begrüßung der Kommunionkinder

Zu Beginn des Gottesdienstes werden die Kommunionkinder namentlich vom Priester aufgerufen.



Die Kinder dürfen aufstehen und sich allen Anwesenden zeigen, indem sie bspw. winken.

Durch das namentliche Aufrufen wird deutlich, dass Gott uns bei unserem Namen gerufen hat. Auch hier besteht die Verbindung zur Taufe.

3. Lesen der Fürbitten (Dankgebet)

Jedes Kind **darf** einen Text im Gottesdienst vorlesen. In der Regel werden das Fürbitten sein, bei größeren Gruppen kann ein Dankgebet oder ein Text zur Wir bitten dich, wir bitten dich, Schenke Kraft und Mut um der Reiden mit dir.

Die Kinder können vorab in ihrer Gruppe selbst überlegen, welche Bitten sie stellvertretend für die Gemeinde vor Gott bringen möchten (Vorschläge haben die Katechet*innen bereits).

Der Priester wird die lesenden Kinder zu den Fürbitten aufrufen. Ein Mikrofon steht zur Verfügung. (Die Maske darf zum Lesen abgenommen werden.)

4. Der Kommunionempfang mit der Familie

Die Kommunionkinder empfangen als erstes unter feierlichem Glockengeläut die Kommunion.

Jedes Kind wird mit den Personen, mit denen es zusammenlebt, vom Priester durch Sprechen oder durch

Blickkontakt aufgerufen. Sie kommen (mit Maske) nach vorne und alle, die die Kommunion empfangen dürfen, bilden mit der Hand die Schale zum

Kommunionempfang. Dann kann die Familie gemeinsam kommunizieren.

Corona-Hinweis: Der Mund wird nur kurz freigemacht, um den Leib Christi zu kommunizieren.

5. Überreichen des Gemeindegeschenks

Nach der Kommunion (vor dem Segen) wird das Geschenk der Pfarrei gesegnet.

Die Kinder werden einzelnen aufgerufen und holen sich ihr Geschenk am Altar ab.





Was sonst noch wichtig ist

- Es gilt während des gesamten Aufenthalts in der Kirche das gültige Hygienekonzept!
- Das Vater Unser mit Bewegungen
- · Vorfreude!
- . Musikalische Mitwirkung am Gottesdienst

Nach der Kommunion

- Messe auf dem Marktplatz
 zu Fronleichnam, 16.06.22
- Lowick: 15.06. Outdoormesse
- Liedern: 16.06. Schützenmesse



- Dank-Gottesdienste
- Messdiener*in, Kinder- und Teeniechor,
 Pfadfinder*in, Familienmesskreis, Sternsinger*in

FRAGEN ?!?!

Eingeladen zum Fest des Glaubens

